

TuS Spenge zementiert dritten Tabellenplatz

Handball-Oberliga: 30:28-Erfolg bei der HSG Augustdorf-Hövelhof

■ **Augustdorf** (wad). Der TuS Spenge wird die Saison in der Handball-Oberliga auf dem dritten Tabellenplatz abschließen. Das ist bereits vor dem Abschlusspiel kommenden Samstag, 18 Uhr, gegen VfL Eintracht Hagen II klar. Der TuS siegte 30:28 (15:11) bei der HSG Augustdorf-Hövelhof und kann nach den Ergebnissen der Konkurrenz weder Zweiter noch Vierter werden.

Spenge kam schlecht in die Partie, lag in der Anfangsphase mit 1:4 zurück, fand aber schnell ins Spiel. Bei 5:5 in der 11. Minute war der Ausgleich erreicht, beim 10:9 führte der TuS erstmals. Als sich der Gast von 12:11 bis kurz nach der Pause auf 17:11 absetzte, schien die frühe Vorentscheidung erreicht. Doch immer wieder störten Zeitstrafen den Spielfluss. „Augustdorf hat drei Zeitstrafen bekommen, wir dagegen zehn. Dieses Missverhältnis verstehe ich nicht. Wir sind da klar benachteiligt worden“, sagte Spenges Trainer Heiko Holtmann.

Trotzdem, Spenge schien seinen klaren Vorsprung über die Zeit zu bringen. In der 51. Minute aber bekam Simon Hanneforth die dritte Zeitstrafe, sah folgerichtig die rote

Karte. Damit fehlen drei der vier Spieler aus dem Abwehr-Innenblock, nachdem Lasse Bracksiek und Marcel Ortjohann wegen Verletzung von vornherein nicht im Aufgebot gestanden hatten. „Wir mussten improvisieren“, sagte Holtmann. Die Gastgeber verkürzten von 23:28 (53.) auf 27:28 (58.). Der TuS behielt aber kühlen Kopf, und als der starke Dennis Mathews 24 Sekunden vor dem Ende von der linken Seite das 30:28 erzielte, war die Partie entschieden. „Das hat Dennis sehr gut gemacht. Der Sieg war auch verdient“, sagte Heiko Holtmann.

Augustdorf-Hövelhof muss weiter um den Klassenerhalt bangen. Sollte die HSG am letzten Spieltag bei Lit Handball verlieren und der Vorletzte HSG Gevelsberg-Silschede gegen Schlusslicht TuS Ferndorf II gewinnen, wären Augustdorf-Hövelhof und Gevelsberg punktgleich. Treffen kann es aber auch noch den TuS 97 Bielefeld-Jöllbeck, der auch nur zwei Zähler mehr als Gevelsberg auf dem Konto hat. Sowohl Augustdorf als auch der TuS 97 haben den direkten Vergleich mit Gevelsberg verloren.



Jubel, Freude, Ekstase, Trauer und Tränen: FuPa Ostwestfalen, das Online-Portal der Neuen Westfälischen für den Amateurfußball, bietet die ganze Bandbreite von der schönsten Nebensache der Welt.

FOTO: CHRISTIAN WEISCHE

Augustdorf – Spenge 28:30 (11:15)

HSG Augustdorf/Hövelhof: Krause, Krüger; Wetzl, Struck (8/2), Janzen, Schumann (4), Balasz, Hengsbach (2), Ujvari, Wolff (7/2), Pries, Schmeckthal, Anzer (1), Honerkamp (6).
TuS Spenge: Räber, Becker; Röttger (1), Clausing (4), Kopschek (3), Reinsch (4), Mathews (8/2), Harbert (4), Hanneforth, van Zutphen (4), Fillies (2).
Zeitstrafen: Augustdorf-Hövelhof 3 (Balasz 2, Hengsbach); Spenge 10 (Hanneforth 3, Röttger 2, Reinsch 2, Fillies 2, Harbert).
Rote Karte: Hanneforth (51., dritte Zeitstrafe).
Siebenmeter: 6/4 (Räber hält gegen Struck, Becker hält gegen Wolff) : 4/2 (Mathews scheidet an Krüger, Kopschek gegen den Pfosten).
Schiedsrichter: Christopher Hillebrand/Stefan Umbescheidt (Hellweg).
Zuschauer: 550.
Torfolge: 1:0, 1:1, 4:1 (5.), 4:3, 5:3, 5:5 (11.), 6:5, 6:6, 7:6, 7:7, 8:7, 8:9, 9:9 (18.), 9:10, 10:10, 10:12 (25.), 11:12, 11:17 (32.), 12:17, 12:18, 16:18 (40.), 16:20, 17:20, 17:21, 18:21 (43.), 18:23, 19:23, 19:24, 20:24, 20:25 (49.), 21:25, 21:26, 22:26, 22:27, 23:27, 23:28 (53.), 27:28 (58.), 27:29, 28:29, 28:30.
Nächstes Spiel: Samstag, 23. April, 18 Uhr, gegen Eintracht Hagen II.



Die Faust geballt: Dennis Mathews (l.) erzielte beim 30:28-Sieg des TuS Spenge acht Treffer, darunter auch kurz vor dem Ende das 30. Tor.

FOTO: EVA-LOTTE HEINE

Erlebnistag am 1. Mai in Enger

■ **Enger** (nw). Unter dem Motto „Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben“ lädt der Golfclub Ravensberger Land am 1. Mai gemeinsam mit rund 450 Golfanlagen zum neunten bundesweiten Golf-Erlebnistag ein. Von 10 bis 15 Uhr ist jeder auf der Golfanlage an der Südstraße 96 willkommen, der Lust hat, den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball unverbindlich auszuprobieren. „Entdecken Sie ein wunderbares Hobby, das Sie Ihr Leben lang begleiten kann“, fordert Spielführer Günthard Breitenkamp die Interessierten auf. Golf bedeute Sport und Bewegung an der frischen Luft, Entspannung in der freien Natur. Kaum eine Sportart sei besser geeignet, um mit seinem Partner gemeinsam sportlich aktiv zu sein. „Es ist ein Sport für jung und alt und vor allem für alle Spielstärken geeignet“, so Breitenkamp.

Kinder könnten bereits ab 4 bis 5 Jahren spielerisch den Golf-sport erlernen.

Am 1. Mai können alle hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor erleben. Auf einem Übungsplatz, der „Driving Range“, erhalten die Golfentdecker einen praktischen Einblick in die Welt des Golfspiels. Trainer Andreas Pautz wird die Unterschiede der einzelnen Schläger erklären. Danach können selbst Bälle geschlagen werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.

Ziel der Aktion ist es, möglichst vielen Menschen das Golfspielen näher zu bringen und Hemmschwellen abzubauen. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter Tel. (0 52 24) 797 51.

Die schönsten Seiten des Amateurfußballs

Bilanz: FuPa Ostwestfalen wächst und wächst und wächst. Das Amateurportal der Neuen Westfälischen erfreut sich großer Resonanz, möchte aber noch mehr Vereine zum Mitmachen animieren

■ **Kreis Herford** (nw). Jubel, Freude, Ekstase, Trauer und Tränen – all diese Emotionen bildet die *Neue Westfälische* nicht nur in der Zeitung, sondern für den Amateurfußball auch auf ihrem Online-Portal FuPa Ostwestfalen ab. Die Internetplattform setzt auf eine stärkere Zusammenarbeit zwischen NW und Fußballvereinen, Fans und Bericht-erstatte. Dies ermöglicht eine einzigartige und noch nie dagewesene Darstellung des Amateurfußballs in Ostwestfalen, die über die bisher übliche Berichterstattung in der Zeitung hinaus geht. Das kommt gut an. Die Homepage hat mittlerweile rund 5.000 Besucher am Tag.

Die Fußballvereine profitieren gleich in mehrfacher Weise von FuPa. Zum einen haben die Vereinsberichte und Vereinsnachrichten eine deutlich größere Breitenwirkung, zum anderen bietet FuPa technisches Rüstzeug wie Tabellen, Statistiken oder einen Spielplan speziell für die

jeweilige Vereinshomepage. Dazu kommen die informativen Liveticker und die einmaligen Videos auf FuPa.tv. Der Clou: Das alles ist kostenlos.

FUPA.TV

Mit Superlativen im Fußball sollte man vorsichtig umgehen. Schnell sind Ereignisse historisch, monumental, dramatisch oder gar sensationell. Doch für den heimischen Amateurfußball ist FuPa.tv eine Neuerung, die sich Adjektive wie historisch oder sensationell verdient. FuPa Ostwestfalen ist seit nunmehr einem guten halben Jahr in der Lage, bewegte Bilder von den Fußballplätzen anzubieten.

Deswegen sprechen die Ideengeber von FuPa.net aus Passau nicht weniger als von einer „Revolution“. FuPa.tv bietet Höhepunkte und Tore in Echtzeit. Und welcher Amateurfußballer träumt nicht davon, die wichtigsten Spielszenen seiner Partie auf Video Revue passieren zu lassen und

analysieren zu können? Dies ist aber beileibe nicht die einzige Innovation, die mit FuPa.tv Realität wird. Trainer, Zuschauer und Fans sehen die Treffer sowie wichtige Spielszenen sofort und quasi in Echtzeit auf FuPa.tv. Denn nicht nur die Bundesliga hat spektakuläre Tore und außergewöhnliche Spielszenen zu bieten. Besonders erfreulich ist, dass sich mittlerweile knapp ein Dutzend Vereine in OWL eine eigene Kamera gekauft hat und seine Mannschaften über FuPa.tv optimal darstellt.

LIVETICKER

Präsentiere die Spiele Deiner Mannschaft mit einem Liveticker. Sie hat es verdient, von einer breiten Öffentlichkeit – auch abseits des Sportplatzes – wahrgenommen zu werden. Damit erfahren die Besucher von FuPa Ostwestfalen, die so genannten Fupaner, in Echtzeit, wie es auf dem jeweiligen Fußballplatz steht, wer es in die Startelf geschafft hat, wer eine Gelbe oder Rote Karte erhal-

ten und wer einen Treffer erzielt hat. Mehr als 800 Liveticker sind auf diese Art und Weise im vergangenen März in OWL entstanden.

BILDERGALERIEN

Ähnlich beliebt sind die Bildergalerien zu den Begegnungen, die im übrigen von immer mehr Hobbyfotografen online gestellt werden. So erhält selbst das unterklassigste Spiel eine besondere Note. 41 Fotografen sind in den vergangenen Monaten für FuPa Ostwestfalen aktiv gewesen. Die beliebteste Bildergalerie bleibt die vom internationalen Pfingstturnier des VfL Theesen aus dem vergangenen Jahr. Sie wurde bisher fast 50.000 Mal geklickt.

WIDGETS

Die Pflege der Mannschaftskader auf FuPa Ostwestfalen ist keine zusätzliche Arbeit. Jeder Vereinsverwalter, der sein Team auf dem Online-Portal anlegt und eventuell noch mit Fotos und Hintergrundinfor-

mationen versieht, kann sich diese so genannten Widgets kostenlos auf seiner eigenen Homepage einbauen. So profitiert jeder Verein, sofern er denn möchte, von seinem Einsatz. Auch Tabellen, Spielpläne, Spieltagsvorschauen, Torjägerlisten stellt FuPa Ostwestfalen als Widget zur Verfügung. Wichtig: Um FuPa.tv optimal einsetzen können, sollten die Kader komplett angelegt sein. Nur so können Torschützen sowie beteiligte Spieler eingetragen und inklusive Profilbild optimal verlinkt werden.

„Sehr gute Erfahrungen haben wir auch mit den Spielplänen von Turnieren im Winter in der Halle oder im Frühjahr draußen gemacht. Da greifen die Vereine inzwischen verstärkt auf unseren Service zurück“, sagt Projektleiter Matthias Foede. Vorbei sind das Aufbauen und Führen von unzureichenden Tabellen und lästigen Programmlisten – die liefert FuPa kompetent und schnell.

FuPa Ostwestfalen

◆ FuPa.net ist ein kostenloses Mitmach-Portal im Internet für den Amateurfußballer in der Region. In Ostwestfalen wird die Plattform von der *Neuen Westfälischen* zusammen mit dem FuPa-Team aus Passau betrieben.

◆ Vereinsvertreter und Fans können Mitglied bei FuPa Ostwestfalen werden und ihren Verein repräsentieren. Die interaktiven Widgets von FuPa können für die eigene Vereinshomepage oder die eigene Facebookseite genutzt werden. Tabellen, Spielpläne, Torjägerlisten – das alles bietet FuPa für die Vereine.

◆ Liveticker und das einmalige Videoangebot unter FuPa.TV erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit und stehen ebenfalls

für die Vereinshomepage sowie die eigene Facebookseite zur Verfügung. Mehr Informationen zu der FuPa-Kamera gibt es unter www.fupa.net/fupa-tv-club. Die Kamera können die Vereine auch erwerben und selbst nach den eigenen Wünschen einsetzen.

◆ Vereinsverwalter können sich anmelden und mitmachen unter www.fupa.net/ostwestfalen. Wer Fragen hat, kann sich per Email (fupa@nw.de) an unser Team wenden.

◆ FuPa Ostwestfalen hat auch eine eigene Facebookseite.



MEHR VIDEOS
www.fupa.net/ostwestfalen



Immer mittendrin anstatt nur dabei: FuPa-Kameramann Rafael Bokun (links) bei seiner typischen Sonntagsarbeit.

FOTO: MARC KÖPPELMANN